

Gemüse: Pflanzen und Ernten

(Werkstatt-Angebot im Botanischen Schulgarten, Lernen an Stationen)

1.Termin am 10.05.2007 : Pflanzen von Gemüse

Die 22 Schüler der Klasse 3d teilten sich in vier Gruppen auf und wurden jeweils von einem Vater, einer Mutter oder von mir begleitet. Jede Gruppe hatte ca. 40 Minuten an jeder Station Zeit um die Arbeiten zu erledigen. Angeleitet und unterstützt wurden wir immer von einer Umweltpädagogin oder einer Gärtnerin des Botanischen Schulgartens.

Station 1: Kompostuntersuchung

Von vier Komposthaufen in verschiedenen Verrottungsstadien sollten die Schüler mit einer Schaufel Proben in einen Eimer tun. An einem Untersuchungstisch wurden diese in weiße Wannen umgefüllt. Mit Lupen suchten die Schüler dann die Insekten, die in den jeweiligen Komposthaufen leben und für die Verrottung sorgen. Mit den Fingern (!) mussten die Kleintiere dann in kleine Gläser gesetzt werden und mittels Bestimmungskarten benannt werden.



Station 2: Kartoffeln legen

Mit Spaten, kleinen Pflanzstöcken, Harken, gekeimten Kartoffeln und Zentimetermaß in den Händen gingen die Schüler zu einem leeren Beet. Dort mussten sie zunächst über die gesamte Länge gerade (!) eine Schnur spannen und sie mit Stäben befestigen. Dann wurde eine Pflanzrinne gegraben. Im Abstand von 50 cm setzten die Schüler eine Kartoffel in die Erde und markierten die Stelle mit einem Pflanzstock. Zum Schluss wurde die Erde wieder zurückgeharkt und festgetreten.



Station 3: Aussaat

Zunächst mussten die Schüler in einem kleinen Beet Unkraut jäten und dieses in Eimern zum Komposthaufen bringen. Auch hier wurde erst wieder eine gerade Pflanzreihe mit Schnur gespannt und vorbereitet. Dann durften die Schüler Samen aussäen (Mohrrüben, Rauke, Blumensamen uvm.). Vorsichtig bedeckten sie anschließend die Samen mit Erde. Gießen brauchten sie nicht, weil es immer wieder ein wenig regnete.



Station 4: Gemüsebestimmung

Im Unterrichtsraum des Botanischen Schulgartens mussten die Schüler verschiedene Gemüsesorten aus einem Korb benennen und Bestimmungskarten zuordnen. Danach stellten sie Vermutungen an, an welcher Stelle einer Pflanze (Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Knospe) die jeweilige Gemüsesorte wächst und hielten die Ergebnisse auf einem Arbeitsblatt fest. Später durfte das Gemüse noch probiert werden.



Über den **2.Termin am 12.07.2007** kann noch nicht berichtet werden, da der Redaktionsschluss vorher war. Fest steht, dass die Schüler an diesem Tag Gemüse ernten, putzen und verarbeiten, kochen und essen werden.

Es war eine tolle und interessante Lernwerkstatt, die ich jedem nur empfehlen kann!

Irina Möllhoff (Klassenlehrerin der Klasse 3d)